

Der Langfilm-Wettbewerb beim 36. Filmfestival Max Ophüls Preis

Die Filme der Wettbewerbskategorie Langfilm des 36. Filmfestivals Max Ophüls Preis stehen fest.

Circa 150 Werke standen in der Auswahl, 16 davon nehmen am Langfilm-Wettbewerb des Filmfestivals Max Ophüls Preis 2015 teil. Elf der Wettbewerbsfilme sind Uraufführungen, und fünf deutsche Erstaufführungen. In Deutschland wurden neun Filme produziert, zwei in Österreich und vier in der Schweiz. Ein Werk ist eine Koproduktion zwischen Schweiz, Kroatien, Bosnien. Eröffnet wird der Langfilm-Wettbewerb am Festival-Dienstag um 11:00 Uhr von Simon Jaquemets Debütfilm CHRIEG.

Die Filme konkurrieren um folgende Preise:

- MAX OPHÜLS PREIS (€ 36.000)
- FILMPREIS DER SAARLÄNDISCHEN MINISTERPRÄSIDENTIN (€ 11.000)
- FRITZ-RAFF-DREHBUCHPREIS (€ 13.000, gestiftet vom Saarländischen Rundfunk und dem ZDF)
- PUBLIKUMSPREIS (€ 3.000, gestiftet von der Saarland Sporttoto GmbH)
- PREIS FÜR DEN GESELLSCHAFTLICH RELEVANTEN FILM (€ 5.000, gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung und Deutschlandradio Kultur)
- PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY (€ 2.000, gestiftet von INTERFILM und SIGNIS)
- PREIS DER JUGENDJURY (€ 2.500, gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung sowie der Landeszentrale für politische Bildung Saarland)

Die im Wettbewerb Langfilm miteinander konkurrierenden Filme sind:

BAD LUCK

Regie: Thomas Woschitz

Produktion: KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH

Darsteller: Christian Zankl, Josef Smretschnig, Valerie Pachner, Markus Schwärzer, Thomas Orazo, Ernestine Schmerlaib, Gerhard Kubelka

Österreich 2015 | DCP | Farbe | 80 Min. | Uraufführung

Drei Autounfälle. Drei Tage. Drei ineinander verwobene Geschichten. Dagmar arbeitet auf einer Tankstelle und hat Schulden. Lippo, Mitarbeiter in einem Wettssalon, wird von seinem Chef gefeuert und schwört Rache. Karl, ein Automechaniker und sein seltsamer Freund Rizzo werden durch einen überraschenden Geldfund zu unüberlegten Handlungen hingerissen. BAD LUCK ist ein tragikomischer Film über falsche Entscheidungen, Zufälle und die Suche nach dem Glück.

CHRIEG

Regie: Simon Jaquemet

Produktion: Hugofilm Productions GmbH

Darsteller: Benjamin Lutzke, Ste, Ella Rumpf, Sascha Gisler, John Leuppi, u.a.

Schweiz 2014 | DCP | Farbe | 108 Min. | Schweizerdt. mit dt. UT | dt. Erstaufführung

Die ganze Welt ist gegen Matteo. Lustlos lebt der wortkarge Teenager in den Tag hinein, ohne Ziel oder Vision. Eines Nachts wird Matteo von zwei Männern abgeholt. Sie bringen ihn auf eine abgelegene Alm, wo er den Sommer in einem Erziehungscamp verbringen soll. Dort sind die revoltierenden Jugendlichen Anton, Dion und Ali an der Macht. Matteo

wird in ihre Gang aufgenommen. Nachts fahren sie in die Stadt und unternehmen fiebrige Trips voller Aggression und Gewalt. Es ist ihr Krieg. Gegen die Erwachsenen. Gegen alle und alles.

☐ **CONFUSION**

Regie: Laurent Nègre

Produktion: Bord Cadre Films, Koproduktion: Recyclec Tv

Darsteller: Caroline Gasser, Simon Romang, Dario Galizia, Yacine Nemra, Thomas Mathys, Christoph Lanz

Schweiz 2014 | DCP | Farbe | 71 Min. | Franz. mit dt. UT | Uraufführung

Nach zwei Jahren erbitterten politischen Kampfes schickt die Genfer Staatsrätin Caroline Gautier sich an diesem Tag an, einen ehemaligen Guantanamo-Gefangenen zu empfangen, um ihm im Kanton Genf ein neues Leben zu bieten. Gefolgt von Dario und Yacine, zwei Filmstudenten, die den glorreichen Tag in einem Porträt festhalten, bereitet Caroline sich auf ein Ereignis vor, von dem sie annimmt, es werde reibungslos über die Bühne gehen. Doch nichts läuft wie geplant.

☐ **CURE – DAS LEBEN EINER ANDEREN**

Regie: Andrea Štaka

Produktion: Okofilm Productions, Koproduktion: Ziva Produkcija (Zagreb), Deblokada (Sarajevo), ZDF, ARTE, SRF

Darsteller: Sylvie Marinkovic, Lucia Radulovic, Mirjana Karanovic, Marija Škaricic, Leon Lucev, Franjo Dijak

Schweiz, Kroatien, Bosnien 2014 | DCP | Farbe | 83 Min. | Kroatisch, Schweizerdt. mit dt. UT | dt. Erstaufführung

Die 14-jährige Linda ist aus der Schweiz nach Kroatien zurückgekehrt. Ihre Freundin Eta führt sie in einen verbotenen Wald oberhalb der Stadt, wo die Mädchen sich in ein obsessives, sexuell aufgeladenes Spiel um den Tausch ihrer Identität steigern. Es kommt zu einem tödlichen Sturz. Am Morgen danach kehrt Linda alleine in die Stadt zurück und nimmt Etas Platz in deren Familie ein. In einer von Frauen und ihren Verlusterfahrungen des Krieges geprägten Welt droht Linda schließlich den Boden unter den Füßen zu verlieren.

☐ **DAS FLOSS!**

Regie: Julia C. Kaiser

Produktion: Julia Becker & Julia C. Kaiser Produktion

Darsteller: Julia Becker, Anna König, Jakob Renger, Till Butterbach, Rhon Diels, Christian Natter, Nina Bernards, Sina Bianca Hentschel

Deutschland 2014 | DCP | Farbe | 86 Min. | Uraufführung

Kathas Leben ist perfekt: Sie will ihre Freundin Jana heiraten, auch einen Samenspender für das gemeinsame Kind gibt es schon. Für den Junggesellinnenabschied hat sich ihr bester Freund Charly eine Überraschung für Katha ausgedacht: ein Wochenende mit "den Jungs". Zu fünft. Auf einem Floß. Leider hat Charly auch Samenspender Momo eingeladen, den Katha in dieser intimen Saufrunde absolut nicht dabei haben will. Als dann noch in Berlin die Ex von Jana überraschend vor der Tür steht, platzt sie vor Eifersucht. Sie will nur noch runter von diesem Floß!

☐ **DER BAU**

Regie: Jochen Alexander Freydank

Produktion: Mephisto Film

Darsteller: Axel Prahl, Kristina Klebe, Josef Hader, Devid Striesow, Robert Stadlober, Fritz Roth, Roeland Wiesnekker

Deutschland 2014 | DCP | Farbe | 110 Min. | dt. Erstaufführung

Eigentlich hat Franz alles erreicht: Er hat eine wunderbare Frau, zwei reizende Kinder und einen gut bezahlten Job. Und dennoch ist da dieses seltsame Gefühl, diese vage Unsicherheit. Also sucht Franz Schutz in seinem Bau, einem festungsartigen Wohnkomplex. So sehr er auch versucht, sich zu verschanzen – die Welt da draußen dringt immer wieder in sein Leben. Er spürt, wie sie hinter ihm her sind, hinter seinem Leben, seinem Wohlstand. Die Bedrohung wird immer greifbarer. Sie dürfen ihn nicht finden.

DIE LIEBE UNSERER ELTERN

Regie: Thomas A. Szabó

Produktion: cut.it film und postproduktions gmbh, Koproduktion: Filmakademie Baden-Württemberg

Darsteller: Franz Dinda, Zoe Moore, Vladimir Burlakov, Ludger Pistor, Lena Meckel, Maria Dragus, David Bredin u. a.

Deutschland 2014 | DCP | Farbe | 83 Min. | Uraufführung

Die 17-jährige Mia ist eine Einzelgängerin. Seit dem ungeklärten Tod ihrer Eltern vor zwei Jahren lebt sie in einem Internat, ihre Zimmergenossin ist ihre einzige Freundin. Doch in letzter Zeit entwickelt Mia eine seltsame Kraft in sich, die sie nicht so recht einordnen kann. Eines Tages erscheint ein neuer Lehrer auf der Bildfläche. Der Neuling hat ein sonderbares Geheimnis: Er ist ein gefallener Engel. Und er muss in den Gemäuern ein geheimnisvolles Artefakt finden, um die Menschheit zu retten.

DRIFTEN

Regie: Karim Patwa

Produktion: Langfilm

Darsteller: Max Hubacher, Sabine Timoteo, Scherwin Amini, Jessy Moravec, Susanne-Marie Wrage, Adrian Furrer, Andrea Zogg u. a.

Schweiz 2014 | DCP | Farbe | 92 Min. | Schweizerdt., Engl. mit dt. UT | Uraufführung

Robert will ein neues Leben beginnen. Seine Sucht nach dem Rausch der Geschwindigkeit, die er mit illegalen Rennen ausgelebt hatte, brachte ihn ins Gefängnis. Nachdem er seine Strafe abgesessen hat, ist er fest entschlossen, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen. Er kehrt zurück in seinen Heimatort und fängt dort eine Ausbildung an. Doch dann lernt er Alice kennen. Je intensiver ihre Beziehung wird, desto mehr wirft sie ihn aus der Bahn. Schon bald holt ihn seine alte Sucht wieder ein.

EIN ENDSPIEL

Regie: Lilli Thalgot

Produktion: Hidden Hitchcock GbR

Darsteller: Kirsten Sprick, Frank Thomé, Mignon Remé, Rolf Claussen, Thorsten Neelmeyer, Steffen Lau u. a.

Deutschland 2014 | DCP | Farbe | 72 Min. | Uraufführung

Seit 14 Jahren sind Johanna und Boris ein Paar. Auf der Suche nach Selbsterkenntnis besucht Johanna ein Seminar der alternativen Lebensgemeinschaft "Center for Inner

and Outer Peace " (CIOP), von dem sie völlig euphorisch zurückkehrt. Trotz ihrer Liebe zu Boris ist sie entschlossen, noch am selben Abend mit CIOP in die Schweiz zu ziehen. Doch Boris ist alles andere als begeistert von der Idee. Und während Deutschland im Fernsehen Fußballweltmeister wird, liefert sich das Paar ein ganz eigenes Endspiel.

☐ FREISTATT

Regie: Marc Brummund

Produktion: Zum Goldenen Lamm Filmproduktion

Darsteller: Louis Hofmann, Alexander Held, Stephan Grossmann, Katharina Lorenz, Max Riemelt, Uwe Bohm u. a.

Deutschland 2014 | DCP | Farbe | 104 Min. | Uraufführung

Sommer 1968: Während Deutschland in eine neue Ära der Freiheit aufbricht, wird der rebellische 14-jährige Wolfgang von seinem Stiefvater in die Diakonie "Freistatt" gesteckt, einem Heim für Schwererziehbare, um dort ein "anständiger Junge" zu werden. Statt in Schule oder Lehre zu gehen muss Wolfgang fortan harte Zwangsarbeit im Moor leisten. Flucht scheint unmöglich. Als Wolfgang es wagt, zarte Bande zur Tochter des Hausvaters zu knüpfen, beginnt dieser einen körperlichen und psychischen Feldzug gegen den Jungen.

☐ LICHTGESTALTEN

Regie: Christian Moris Müller

Produktion: Christian Moris Müller Filmproduktion

Darsteller: Theresa Scholze, Max Riemelt, Sebastian Schwarz, Max Woelky

Deutschland 2015 | DCP | Farbe | 81 Min. | Uraufführung

Katharina und Steffen haben gute Jobs, eine liebevolle Beziehung und eine imposante Wohnung. Doch sie wollen der Vorhersehbarkeit ihres Lebens entkommen. Eines Nachts entschließen sie sich zum radikalen Schritt: Sie werden jegliche Zeichen ihrer Existenz vernichten, um irgendwo anders neu anzufangen. Sie beginnen ihr Eigentum zu zerstören, lösen die Bankkonten auf und löschen ihre digitalen Spuren. Aber während alles in Stücke splittert, wird ihre heimliche Revolution zum Kampf um ihre Liebe.

☐ MA FOLIE

Regie: Andrina Mračnikar

Produktion: Extrafilm GmbH, Koproduktion: Witcraft Szenario OG

Darsteller: Alice Dwyer, Sabin Tambrea, Gerti Drassl, Oliver Roszkopf, Anna Rot, Gisela Salcher u. a.

Österreich 2014 | DCP | Farbe | 100 Min. | dt. Erstaufführung

Nach ihrer Trennung verbringt Hanna einige Tage in Paris. Dort lernt sie den charismatischen Yann kennen und lieben. Wieder zurück in Wien bleiben ihr nur die schönen Erinnerungen und die liebevoll-poetischen Videos, die Yann ihr aufs Smartphone schickt. Eines Tages steht Yann plötzlich vor ihrer Tür: Er will sein Leben mit Hanna verbringen. Doch schnell entpuppt er sich als sehr eifersüchtig. Aus Liebesschwüren werden plötzlich Drohungen. Für Hanna beginnen Tage der Angst.

☐ NACHSPIELZEIT

Regie: Andreas Pieper

Produktion: Lichtblick Media GmbH

Darsteller: Mehmet Atesci, Friederike Becht, Frederick Lau, Jacob Matschenz, Aleksandar Tesla, Horst Westphal, Uwe Preuss u. a.

Deutschland 2014 | DCP | Farbe | 87 Min. | Dt., Türk., Serbo-Kroat. mit dt. UT |
Uraufführung

Cem lebt in Berlin-Neukölln. Und er will seinen Kiez verteidigen: gegen Nazis, Spekulanten und Verdrängung. Aber wie geht das eigentlich? Wer sind hier die wahren Gegner? Bei einem Fußballspiel gerät er heftig mit Roman aneinander. Roman droht ihm. Am nächsten Tag sind im Restaurant von Cems Eltern die Fensterscheiben eingeworfen. Ein Zufall? Cem schwört Rache. Doch als Cems Freundin Astrid ins Visier von Roman gerät, spitzt sich der Konflikt dramatisch zu.

□ UNTER DER HAUT

Regie: Claudia Lorenz

Produktion: Peacock Film AG

Darsteller: Ursina Lardi, Dominique Jann, Antonio Buil, Linda Olsansky, Nicolas Rosat, Flurin Giger u. a.

Schweiz 2015 | DCP | Farbe | 94 Min. | Schweizerdt. mit dt. UT | dt.
Erstaufführung

Alice und Frank ziehen mit ihren drei Kindern noch einmal um. Schnell gewöhnen sich alle an die neue Umgebung, und es scheint, als ob der Tapetenwechsel auch frischen Schwung in die 18-jährige Ehe bringen würde. Doch eines Tages entdeckt Alice im Verlauf ihres Browsers Webseiten von schwulen Datingportalen. Schnell wird klar, dass Frank unerfüllte Sehnsüchte hat. Und als er sich in einen Mann verliebt, beginnt Alice zu kämpfen. Um ihre Ehe, um die Familie – und auch um ihre Sexualität.

□ VERFEHLUNG

Regie: Gerd Schneider

Produktion: AV Medien Penrose GmbH, Koproduktion: Penrose Film GmbH & Co. KG, Reverse Angle Pictures GmbH

Darsteller: Sebastian Blomberg, Kai Schumann, Jan Messutat, Sandra Borgmann, Oskar Bökelmann, Valerie Koch, Sebastian Kowski u. a.

Deutschland 2014 | DCP | Farbe | 94 Min. | Uraufführung

Jakob, Dominik und Oliver sind beste Freunde. Die drei Männer treffen sich oft für ein Spiel auf dem Fußballplatz oder ein Bierchen in der Kneipe. Und sie haben den gleichen Beruf: Priester. Alle drei verbindet der feste Glaube daran, in der katholischen Kirche etwas bewegen zu können. Doch eines Tages wird Dominik wegen Verdachts des sexuellen Missbrauchs festgenommen. Jakob geht von einem Irrtum aus. Doch als Dominik ihm seinen "Fehltritt" gesteht, wählt Jakob den Weg des geringsten Widerstands: Er schweigt.

□ WIR MONSTER

Regie: Sebastian Ko

Produktion: Ester.Reglin.Film, Koproduktion: WDR, ARTE

Darsteller: Mehdi Nebbou, Ulrike C. Tscharre, Janina Fautz, Ronald Kukulies, Britta Hammelstein, Daniel Drewes, Marie Bendig u. a.

Deutschland 2014 | DCP | Farbe | 95 Min. | Uraufführung

Sarah leidet sehr unter der Trennung ihrer Eltern. Mitten in der Pubertät fühlt sie sich haltlos und ungeliebt. Nach einem heftigen Streit mit ihrer Freundin Charlie schwimmt nur noch deren Rucksack im Wasser eines einsam gelegenen Stausees. Sarah hat Charlie geschubst. Durch ihre Tat bekommt sie die ungeteilte Aufmerksamkeit ihrer

Eltern. Die sind sich einig: Eine Haftstrafe würde ihre labile Tochter nicht überstehen. Der "Unfall" wird vertuscht. Bis Charlies Vater den Rucksack seiner Tochter bei Christine entdeckt.

Mit herzlichen Grüßen

Karin Kleibel und Carmen John
Presseabteilung



36. Filmfestival Max Ophüls Preis
19.-25. Januar 2015

Mainzer Straße 8c
D-66111 Saarbrücken

Tel.: 06 81 - 90 68 9-14
Fax: 06 81 - 90 68 9-20
presse2@max-ophuels-preis.de
presse@max-ophuels-preis.de
www.max-ophuels-preis.de

Geschäftsführer: Erik Schrader
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ralf Latz
Amtsgericht Saarbrücken / Handelsregister-Nr. HRB 97 46
Steuernummer 040/140/06260
Ust-Id-Nr.: DE 811460209